

## Bekleidungs-Gesellschaft für deutsche Beamte und Angestellte Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin C 54, Rosenthaler Straße 40—41.

**Vorstand:** Eugen Fischer, Heinrich Ocklenburg.  
**Aufsichtsrat:** Polizeioberstleutnant a. D. Gustav Jungelaus, Kaufmann Erich Schwabeland, Kaufmann Max Schaarschmidt, Kaufmann Kurt Brinkmann, Kaufmann Walter Tiedt, sämtlich in Berlin.

**Gegründet:** 14./9. 1923; eingetragen 20./9. 1923 unter der Firma: Bekleidungs-Gesellschaft für deutsche Beamte Akt.-Ges. Die G.-V. vom 12./7. 1930 beschloß Aenderung der Firma in Bekleidungs-Ges. für deutsche Beamte u. Angestellte A.-G.

**Entwicklung:** Im Jahre 1929 erfolgte eine vollständige Reorganisation der Ges. — Im Zusammenhang mit der von der Emil Köster Deutsche Beamteneinkaufs-A.-G. bei der Bekleidungs-Gesellschaft durchgeführten Reorganisation wurden die Provinzfilialen von der Defaka (Deutsches Familien-Kaufhaus G. m. b. H.) übernommen. Die noch der Firma gehörenden zwei Warenhäuser in Berlin haben im Berichtsjahr 1930 einen Umsatz von 6 500 000 RM erzielt. Im Jahre 1931 hat die Ges. mit ihrer Schwesterfirma der Defaka ein Uebereinkommen getroffen, demzufolge das Berliner Geschäft von beiden Firmen in eine neugegründete Ges. Deutsche Familien-Bekleidungs-G. m. b. H. (Defaka B. G.) eingebracht wurde. Der Umsatz dieser Ges. betrug 1931 nicht ganz 5 000 000 RM und 1932 rund 6 250 000 RM.

**Zweck:** Beschaffung und Vertrieb von Bekleidungsgegenständen für Beamte u. Angestellte deutscher Behörden und Verwaltungen.

**Beteiligungen:** Die Ges. ist an der Deutschen Familien-Bekleidungs-Ges. m. b. H. (Defaka B. G.) beteiligt (s. auch „Entwicklung“).

**Kapital:** 2 300 000 RM in 14 685 St.-Akt. zu 20 RM, 20 000 St.-Akt. zu 100 RM und 6300 Vorz.-Akt. zu 1 RM.

Urspr. 50 Mill. M in 35 000 St.-Akt. Lit. A u. 15 000 Vorz.-Akt. Lit. B zu 1000 M, übere. von den Gründern zu

pari. Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstell. auf 300 000 RM in 14 685 St.-Akt. Reihe A zu 20 RM u. 6300 Vorz.-Akt. Reihe B zu 1 RM. Lt. G.-V. v. 19./10. 1925 Erhö. um 500 000 RM in 5000 St.-Akt. Reihe C zu 100 RM mit 1/4 Div.-Ber., ausgegeben zu 100 %. Die G.-V. v. 26./10. 1927 beschloß Kap.-Erhö. von 800 000 RM um 1 500 000 RM auf 2 300 000 RM durch Ausgabe von 15 000 St.-Akt. zu je 100 RM, div.-ber. ab 1./10. 1927. Ausgabekurs 130 %. Die Uebernahme der Akt. erfolgt durch ein Konsortium von befreundeten Beamtenwirtschaftsunternehmungen.

**Großaktionäre:** 1928 Uebergang der Aktien-Majorität in den Besitz der Emil Köster Deutsche Beamten-Einkaufs-A.-G.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 13./7. — **Stimmrecht:** Nom. 20 RM St.-Akt. = 1 St. 1 Vorz.-Akt. = 10 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 1, Inventar 33 200, Beteiligungen 17 000, Umlaufvermögen: Warenbestand 456 616, Wertp. 130, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 3 451 444, do. an Konzerngesellschaften 234 142, Postscheck- und Reichsbankguthaben 2653, Rechnungsabgrenzungsposten 16 556, Verlustvortrag 515 105, Verlust in 1932 8683, (Avale 45 003). — **Passiva:** St.-Akt. 2 293 700, Vorzugsaktien 6300, Rückstell. 30 000, Verbindlichkeiten: auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 37 904, gegenüber Konzerngesellschaften 32 316, aus der Ausstellung eigener Wechsel 2 335 000, gegenüb. Banken 310, (Avale 45 003). Sa. 4 735 530 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreib. aus Anlagen 5317, sonstige Abschreib. 260 816, Zs. 99 648, Besitzsteuern 24 743, sonstige Aufwendungen 2 131 218, Verlustvortrag per 1./1. 1932 515 105. — **Kredit:** Bruttogewinn 2 236 653, sonstige Einnahmen u. Erträge 276 406, Verlust 523 788. Sa. 3 036 847 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 10, 0, 0, 0, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Berliner Wäschefabrik, Aktiengesellschaft vorm. Gebr. Ritter. //

Sitz in Berlin N 65, Gerichtstraße 27. — (Börsenname: Ritter, Wäschefabrik.)

### Verwaltung:

**Vorstand:** Dr. Kleinhempel, Berlin.

**Prokuristen:** O. Donner, A. Piel.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrikbes. Moritz Rosenthal (Berlin); sonst. Mitgl.: Dr. Curt von Eichborn (Breslau), Dr. Hans Heinz Evers (Berlin), Dr. Rudolf Steinfeld (Berlin), Rechtsanwalt Dr. Walter Bahn (Berlin).

### Entwicklung:

**Gegründet:** 3./4. 1907 als A.-G. Das Unternehmen bestand schon 1858 als offene Handelsges. u. der Fa. Gebrüder Ritter. Die Wäschefabrik befand sich bis 1912 in der Chausseestr. 106. Die Grundstücke wurden verkauft und der Betrieb nach der Gerichtstr. in einen eigenen technisch modernen Fabrikbau verlegt.

### Zweck:

Fabrikation von Herrenwäsche und anderen Bekleidungsgegenständen, der Handel mit diesen Gegenständen sowie sonstige Handelsgeschäfte aller Art, insbes. die Uebernahme, Fortführung und Ausgestalt. der unt. der Fa. „Gebr. Ritter“ in Berlin betrieb. Wäschefabrik.

**Fabrikate:** Insbes. Kragen, Oberhemden, Manschetten und Schlafanzüge.

### Besitztum:

Der Grundbesitz besteht aus dem in Berlin, Gerichtstraße 27 und Pankstr. 13/14 gelegenen Grundstücke, das eine Größe von 6724 qm hat, davon sind 2728 qm bebaut. Auf diesem Grundstück befindet sich ein fünfstöckiges Fabrikgebäude und ein Wohnhaus. Die Fabrik ist mit modernen Arbeitsmasch. ausgestattet. Die Kraft- und Lichterzeug. erfolgt durch eine Kessel-

anlage, bestehend aus 3 Kesseln mit je 80 qm Heizfläche und einer Dampfmasch. von 150 PS.

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. gehört dem Verbands Deutscher Herrenwäsche-Fabrikanten in Berlin an.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. meist im Februar/März (1933 am 10./8.); je 20 RM Akt. = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %, erreicht); und außerordentl. Rückl., vom übrigen durch den A.-R. festgesetzte Tant. an Vorst. u. Beamte, 4 % Div., von dem verbleibenden Betrage 10 % d. A.-R., Rest Superdiv. oder zur Verfügung der G.-V.

**Zahlstelle:** Berlin: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.

### Beteiligung:

Die Ges. besitzt sämtl. 5000 RM Anteile der Wäschefabrik S. Ehrmann & Co. G. m. b. H., Berlin.

Ferner besitzt die Ges. 99 500 RM Anteile der Salomon Mosse G. m. b. H., Berlin (Kap. 100 000 RM). Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Herrenwäsche-erzeugnissen und von Unterkleidung aller Art.

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 1 260 000 RM in 1160 Aktien zu 1000 RM und 1000 Aktien zu 100 RM.

**Vorkriegskapital:** 1 000 000 M.

Urspr. 1 000 000 M, von 1919 bis 1923 auf 10 500 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 15./6. 1923 Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Akt. und Erhöhung um 2 500 000 M St.-Akt., davon 2 000 000 M den Aktionären (4:1) zu 16 000 %. — Lt. G.-V. v. 10./2. 1925 Kap.-Umstell. von 10 500 000 M auf 1 260 000 RM durch Herabsetz. der Akt.